

Projektendbericht „ManAcc GL“

>> Projekt 2009.110

Projektziele

Zielsetzung des gegenständlichen E-Learning-Projektes „ManAcc GL“ war es, den Studierenden begleitend und vertiefend zu den Präsenzlehrveranstaltungen Lernstoff zur Verfügung zu stellen. Dieser im Wiki-Bereich erarbeitete Stoff dient einerseits als ergänzende Lerngrundlage für die Fach- bzw. Gesamtprüfung des Grundkurses „Management Accounting“ und soll andererseits insbesondere berufstätigen sowie zeitlich und körperlich weniger flexiblen Studierenden zugutekommen.

Ein spezifisches Ziel des Projektes war der weitere Content-Aufbau anhand zusätzlicher so genannter „Review Questions“ im bereits vorhandenen Wiki-Bereich „Management Accounting“ des seitens der Universität Innsbruck angebotenen Wiki-Produkts Confluence (siehe bitte Abb. 1).

Als Grundlage für „Review Questions“ diente das Buch Bhimani et al., Management and Cost Accounting, Prentice Hall, 2008. Zielsetzung war es, mit dem zu erarbeitenden Content der „Review Questions“ zum einen vor dem Hintergrund des Lehrbuchstoffs Inhalte zu reflektieren, zum anderen ergänzende Literatur mit einzuarbeiten.

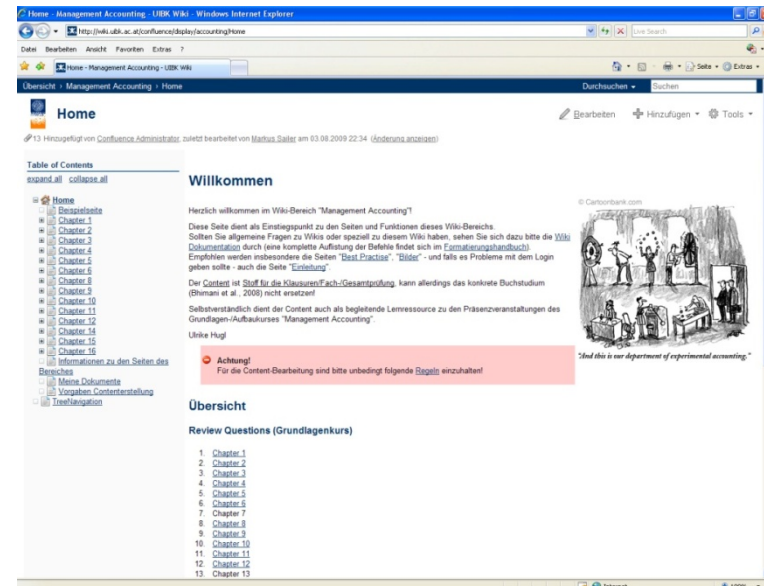


Abb. 1: Startseite Wiki-Bereich „Management Accounting“

Ein weiteres Projektziel war die Bereitstellung von Supportleistungen für Studierende wie z.B. von Chat-Terminen, E-Mail-Support, Kommentar-Moderation, Information/Hilfestellung zur Wiki-Nutzung, zu Wiki-Contentfragen usw.

Vorgangsweise

Generell: Bei der gesamten Ausarbeitung des Contents wurde Wert auf korrektes wissenschaftliches Arbeiten gelegt (Zitation aller verwendeten Quellen, einheitliches Format bzw. Untertitelungen von Abbildungen/Tabelle, „Harvard-Zitation“ in Texten, Literaturverzeichnis u.ä.).

Die Inhalte der erarbeiteten Review Questions (siehe beispielhaft Abb. 2 und 3) umfassen folgende spezifische Kursinhalte:

- An introduction to cost terms and purposes
- Job-costing systems
- Cost allocation (general)
- Cost-volume-profit relationships
- Determining how costs behave
- Relevant information for decision making
- Activity-based costing
- Pricing, target costing and customer profitability analysis
- Motivation, budgets and responsibility accounting
- Flexible budgets, variances and management control

Kleinere Usability-Probleme sowie Rückfragen technischer sowie inhaltlicher Art konnten im Zuge der Chats bzw. des e-Mail-Supports geklärt werden.

Im Zuge der Projektumsetzung wurde in den Präsenzphasen auch das „Fliegende Klassenzimmer“ (Laptop-Sets für Studierende) eingesetzt.

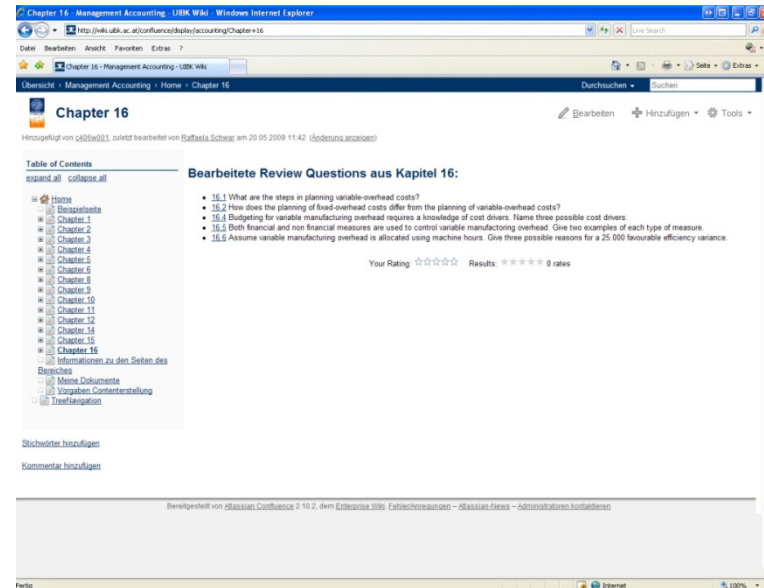


Abb. 2: Beispiel einer Contentseite (Kapitelübersicht)

Verwendete Software

Zur Content-Umsetzung wurde das vom ZID für die Lehre angebotene Wiki-Produkt (Confluence) verwendet. Dieses sollte eine einfache, web-gestützte und kollaborative Erstellung der Lerninhalte ermöglichen und folgende Punkte berücksichtigen:

- Stimmigkeit mit der Lebens- und Alltagswelt der Studierenden: Die Studierenden verwenden Wikis auch in ihrem sonstigen "Internetalltag" und tauchen somit mit der Verwendung eines Wikis in der Lehre nicht in eine neue Erfahrungswelt ein (Wiki als bekanntes Interface).
- Vereinheitlichte Aufbereitung der angebotenen Inhalte.
- Leichte Wartungsmöglichkeit durch die Kursverantwortlichen.

- Im Laufe des Ausbaus des Wiki-Bereichs sukzessiver Zugang zu einer breiten „Lernstoffbasis“ für die Studierenden.
- Volltext-basierte Recherchemöglichkeit zum Content für die Studierenden.
- Durch Rückfragen zum Wiki im Zuge der Präsenzphasen können der Wiki-Content und die Wiki-Nutzung (u.a. auch durch geeignete didaktische Maßnahmen im Rahmen der Präsenzphasen) laufend verbessert werden.

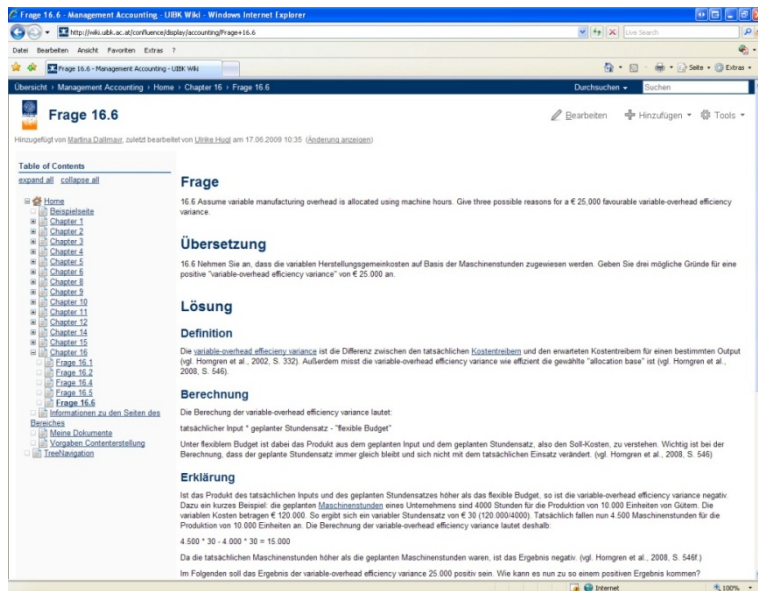


Abb. 3: Beispielhafter Auszug einer Review Question

Im Zusammenhang mit dem eingesetzten Wiki-Produkt gab es wiederum Probleme technischer Art, welche jedoch mit entsprechendem Mehraufwand (Bearbeitung des Content im Wiki-Markup-Modus) bewältigt werden konnten.

Zukünftiger Einsatz und Wartung

Die erstellten Inhalte werden im gegenständlichen Kurs zum einen begleitend zu den Präsenzphasen eingesetzt, zum anderen sind sie prüfungsrelevant (Proseminar- sowie Fach-/Gesamtpfprüfung). Der erarbeitete Content wird voraussichtlich mindestens sechs Semester lang eingesetzt bleiben und.

Ulrike Hugel – September 2009 (Projektleiterin)
Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Fakultät für Betriebswirtschaft

Erfahrungen

Die Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen Projektmitarbeiter und der Lehrveranstaltungsleiterin funktionierte ausgezeichnet.